

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	- (1951)
Heft:	3
Artikel:	Six projets de voyages dans les Grisons = Sechs Reisevorschläge für Graubünden
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-773891

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FONDERIE DU VALLON S.A. LAUSANNE



Maison fondée en 1858

9. place du Vallon. Tél. 24384
A. Gisling fils, administrateur

Fonderie de fer

Fonte mécanique
Fonte pour chemins de fer
Fonte pour voirie et canalisation

Eisengießerei

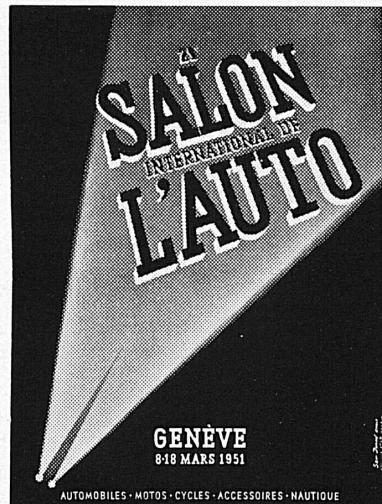
Grauguß für Maschinenbau
Eisenbahnmaterial in Gußeisen
Formstücke für Straßenbau und Wasser-
versorgung

Grenzen hinweg praktisch beizutragen. Mit näheren wünschenswerten Auskünften dienen im Auslande die Schweizerischen Vertretungsstellen.

Das Plakat des Genfer Autosalons

(8. bis 18. März 1951)

Die Wahl des Organisationskomitees der 21. internationalen Automobil-, Motor- und Fahrradaus-



PETER MEYER

KUNST IN DER SCHWEIZ

Von den Anfängen bis zur
Gegenwart.

Vorwort von
Bundesrat Philipp Etter.
48 zum Teil vierfarbige
Tafeln, Fr. 2.75.

Mit diesem sorgfältig
ausgestatteten Kunsthörer der
Schweizerischen Zentrale für
Verkehrsförderung
wurde eine kleine schweizerische
Kunstgeschichte geschaffen,
die auch der bescheidenen Börse
zugänglich ist.

4 Ausgaben:
deutsch — französisch
italienisch — englisch.

Durch jede Buchhandlung.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG

UNIVERSITÄT NEUCHATEL

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

mit
modernfranzösischem Seminar
für fremdsprachige Studenten.
Ferienkurse vom
16. Juli bis 18. August.
Kurse über französische Sprache, Literatur
und Kultur.

WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

mit Vorbereitungskursen auf die verschiedenen
Lizentiatstypen, auf das Chemiker- und das
Uhrmacher-Ingenieurdiplom, auf die Doktor-
prüfung für phil. II, sowie auf die ersten eidgen.
Mediziner-, Apotheker-, Zahnrarzt- und
Tierarzt-Examen.

RECHTSFAKULTÄT

mit Sektion für Handels- und Sozialwissen-
schaften sowie für Volkswirtschaft.

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Sommersemester 1951: 16. April bis 15. Juli.

Für alle Auskünfte
wende man sich an das Sekretariat.

stellung ist auf einen Schweizer Künstler, Sam Junod, einen Spezialisten in Schöpfungen dieser Art, gefallen.

Seit langem schon suchte dieser Plakatkünstler nach einer Reliefwirkung, das heißt einer Beleuchtung von hinten. Er hat dieses Ziel dadurch erreicht, daß er die Idee der Scheinwerfer eines mitten im Nebel befindlichen Autos verwirklichte, die auf die verheißungsvolle Anzeige des Genfer Salons gerichtet sind.

Berner-Oberland-Bahnen

Wengernalp- und Jungfraubahn

Außer den bereits im normalen Wintersporttarif enthaltenen verschiedenen Abonnementen gelangt wiederum ein spezielles Osterabonnement zum Preise von 23 Franken zur Ausgabe. Es ist gültig vom Karfreitag bis Ostermontag zu beliebigen Fahrten auf den Strecken Lauterbrunnen-Wengen - Kl. Scheidegg, Grindelwald - Kl. Scheidegg und Kl. Scheidegg - Eigerletscher. Inhaber dieses Abonnements erhalten auf der Strecke Eigerletscher - Eisne - Jungfraujoch eine Ermäßigung von 50 % auf den normalen Fahrpreisen. Für das Abonnement ist keine Photo nötig. Es kann bei jeder Station der Wengernalpbahn bezogen werden.

Die Berner-Oberland-Bahnen, die Wengernalp- und Jungfraubahn geben Sonntagsbillette zu den üblichen Bedingungen (über Ostern vom Gründonnerstag bis Ostermontag) noch bis und mit 29. April aus.

Six projets de voyages dans les Grisons

La Direction du Chemin de fer rhétique vient d'édition un dépliant où s'inscrivent six projets d'itinéraires à l'intention des comités d'associations qui doivent organiser une course annuelle. Grâce au réseau entièrement électrifié du Chemin de fer rhétique et grâce aux cars alpestres de l'Administration fédérale des postes, les vallées les plus reculées des Grisons sont aisément accessibles.

Les itinéraires touchent ou traversent l'Oberland des Grisons, le Prättigau, la vallée de l'Albulaa, la région de la Bernina, Poschiavo, le Julier, le val Bregaglia, la Haute- et la Basse-Engadine, le San Bernardino, Viamala, etc.

Sechs Reisevorschläge für Graubünden

Die Direktion der Rhätischen Bahn hat einen hübsch illustrierten Prospekt herausgegeben, der sechs detailliert verzeichnete Reisevorschläge für Gesellschaften usw. wiedergibt. Diese Vorschläge berühren das Bündner Oberland, das Prättigau, das Albulatal, das Berninagebiet, das Puschlav, den Julierpaß, das Bergell, das Ober- und Untergadlin, das Misox, kurz, alle die schönen

GUSTI BERNER'S RÄBLUS LE RESTAURANT FRANÇAIS DE BALE

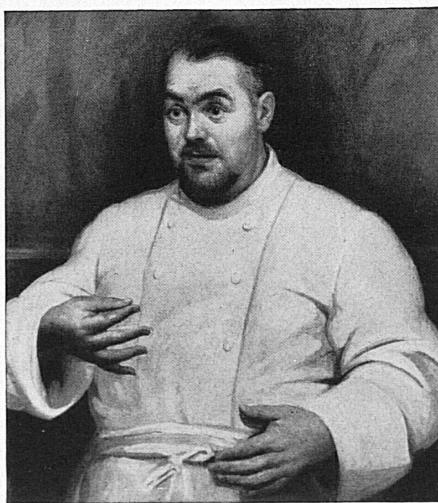
Steinentorstr. 31
Tel. (061) 45 3 45
(à 5 minutes de la gare)

*Pas plus cher qu'ailleurs...
mais tellement meilleur !!!*

Même maison: dans les forêts de Bâle-Ville

Parc-Restaurant LANGE ERLEN (derrière la Gare badoise)

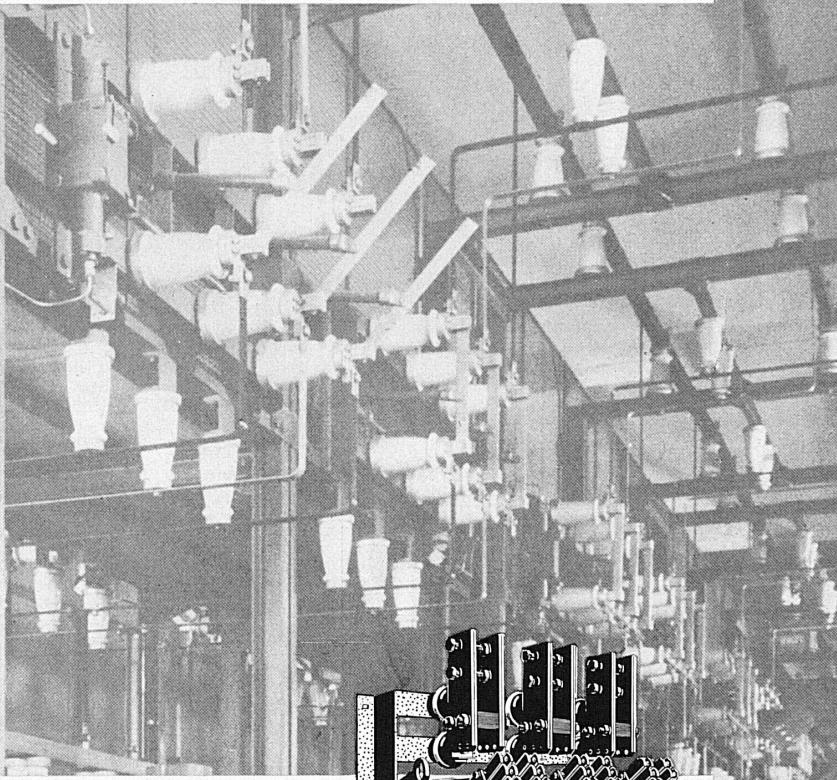
I would like to see you!





= Sicherheit

in den elektrischen
Installationen



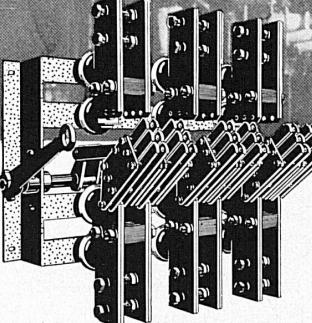
Seit 1895 fabrizieren wir
elektrische Apparate,
welche Weitrufl erlangen.

Für Hausinstallationen:
Schalter, Steckdosen,
Sicherungen, Abzweig-
material.

Für Starkstromanlagen:

Trenner und Lasttrennschalter, automatische Schalter, Hoch-
leistungs-Sicherungen, Installationsmaterial usw.

Diese Apparate, in unsren Laboratorien regelmäig strengen
Prüfungen unterworfen, weisen bemerkenswerte elektrische
und mechanische Eigenschaften auf. Sie verleihen den damit
ausgerüsteten Anlagen große Betriebssicherheit.



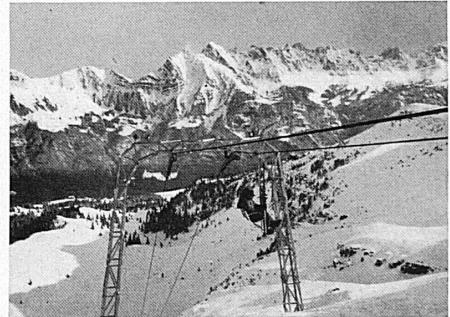
GARDY S.A.-GENF

Bündner Täler, die mit der Rhätischen Bahn und
mit den verschiedenen Postautolinien leicht er-
reichbar sind.

Eine Sesselbahn in den Flumser Bergen

Nun haben auch die Flumser Berge ihre Sessel-
bahn erhalten, und zwar gleich eine ganz groß-
artige, nämlich eine, die bis auf den Gipfel des
Maschgenkamms (Zigergrat) führt. Damit ist der
Kanton St. Gallen verhältnismäig spät zu diesem
alpinen Beförderungsmittel gekommen, immer
noch zeitig genug, auf daß in Zukunft Tausende
von Winter- und Sommertouristen in die Höhe
gelockt werden. Die Sesselbahn, die vom Kreuz
(1600 m) auf den Maschgenkamm (2014 m) führt
und eine Länge von 2050 m aufweist, konnte bei
strahlendem Wetter und stiebendem Pulverschnee
am 8. Februar eingeweiht werden, und die Gäste
und Delegierten, Behörde- und Pressevertreter mit
und ohne Ski bekamen eine Ahnung von den
Genüssen, die einem da oben winken.

Das neue Transportmittel entspringt der mutigen
Initiative eines einzelnen Mannes, des Herrn
Joly, der den zähen Kampf um die eidgenössische
Koncession mit so viel Vehemenz, Ausdauer und
Überzeugungskraft führte, daß der Erfolg schließ-
lich nicht ausblieb. Vielleicht geht es nicht mehr
lange, bis auch der Skilift Tannenboden (1350 m)
—Kreuz (1600 m) als Sesselbahn betrieben werden
kann. Ist dies einmal der Fall, so ist dem Ski- wie
dem Nischskiläufer die Möglichkeit gegeben, im
Winter auf den Maschgenkamm zu gelangen und
sich hoch über dem im Tiefland liegenden Nebel
an der Sonne braten zu lassen, denn es zum Tannen-
boden führt eine auch von Postautos befah-
rene Autostraße. Skifahrer werden freilich ihre
Bretter schon beim Bergheim (958 m) an schnallen,
sich den Bügeln des ersten Skilifts bis zum Tannen-
boden anvertrauen und vielleicht ein paar-
mal die rassige Abfahrt Tannenboden—Bergheim
unter die Füße nehmen, ehe sie höher streben.
Die von Ingenieur Müller erstellte Neuanlage
weist wie diejenige am Hochstuckli, die vom glei-
chen Konstrukteur stammt, und wie die Bahnen von Flims, Grindelwald usw. den Vorteil auf, daß
man ruhende Sessel besteigen kann, die erst zu
Beginn der Fahrt auf das Förderseil gestoßen werden. Damit fallen die Gefahrenmomente beim Ein-
steigen dahin, und es ist eine größere Förder-
geschwindigkeit gestattet als bei den Anlagen,
bei denen fahrende Sessel bestiegen werden
müssen.



Der Gipfel des Maschgenkamms, von wo aus der
Blick nach Norden durch die Churfürsten und die
Alvierkette, nach Westen durch den Sexmoor und
den Leist, nach Süden durch den Spitzmeilen und
Weißmeilen sowie durch die Ringelspitze und
nach Osten durch den Rhätikon und den Guscha
begrenzt wird, bildet den Ausgangspunkt für Tou-
ren verschiedener Schwierigkeitsgrade. Der Spitz-
meilen, der früher mühsam durch das Schiltal
erklimmen werden mußte, ist in greifbare Nähe
gerückt. Die Spitzmeilenhütte des SAC erreicht
man in einer beinahe ebenen Wanderung, und
die Zahl der gefahrlosen Sommer- und Winter-
wanderungen ist groß. Nur wenige Meter unter-
halb des Maschgenkamms steht ein geräumiges
Berghaus, wo für Nahrung und Getränk gesorgt
wird. Das ganze Gebiet enthält auch sonst viele
Unterkunftsmöglichkeiten. Da es sehr ausgedehnt
ist, besteht keineswegs die Gefahr, sich in einer
großen Menschenherde bewegen zu müssen.

Noch ein Wort zu den Lawinen. Die Abfahrt vom
Maschgenkamm nach dem Kreuz und dem Tannen-
boden gilt als lawinensicher, und die Hänge
sind nicht sehr steil. Bei großen, weiten Bergtou-
ren wird man natürlich die nötige Vorsicht walten
lassen; im großen und ganzen ist aber das Gebiet
nur selten von Lawinen bedroht.

Möge die Sesselbahn recht viele arbeitsmüde
Menschen an die Sonne befördern, damit sie sich
dort neue Kräfte für den Alltag holen.

-G.-